















































Hallo,

habe in meiner Praxis immer wieder die Erfahrung gemacht, dass sich viele Kinder sehr schwer mit dem Lernen des kleinen 1×1 tun. Habe nun dieses bildnerisch dargestellt, parallel dazu habe ich es mir dreidimensional aus Perlen, die ich zusammengeklebt habe, gebaut.

Wenn es nun nichts wird... Die Seiten werden gedruckt, laminiert und so waagrecht und senkrecht geteilt, dass je 4 Arbeitskarten entstehen. Die Karten können außerdem verwendet werden um Mengen darzustellen, Mengen zu vergleichen, Mengen zu addieren. Die Kinder sollen lernen zu erkennen, dass eine Malaufgabe nichts anderes ist als eine Kettenadditionsaufgabe. Sie sollen selber erkennen, dass auf diese Art viel Zeit und Mühe beim Rechnen gespart wird. Die Karten und die dreidimensionalen Objekte helfen auch prima bei Aufgaben, die über das kleine 1×1 hinaus gehen. Auf diese Art kann man den Kindern zeigen, wie man bspw. 13×8 rechnen kann → entweder mühevoll ab 80 (die letzte bekannte Zahl der 8er Folge) immer weiter addieren, oder aber nochmals 3×8 dazu addieren.

Viel Spaß und Erfolg mit den Karten wünscht euch Anne